

Leitfaden zur Durchführung eines Diagnosegesprächs	
<i>Mathematischer Inhalt</i>	z.B. Zählen
<i>Geforderte Kompetenz</i>	z.B. Vorwärtszählen ab einer Zahl
<i>Beispielhafte Aufgabenstellung</i>	„Zähle bis ich stopp sage.“ „Zähle ab 8 (13, 54, ...) weiter.“
<i>Beobachtungsschwerpunkte</i>	<i>Anmerkungen</i>
<p>Kann das Kind sicher zählen, wendet es die Zählprinzipien an?</p> <p>Zählt das Kind flüssig über Zehnerübergänge und Schnapszahlen oder macht es hier Fehler / lässt es Zahlen aus?</p> <p>Beginnt es bei der genannten Zahl, oder bei dem entsprechenden Zahlendreher?</p> <p>Kann das Kind weiterzählen, wenn ihm eine Zahl am Rechenrahmen (Dienes-Material, Zahlenstrahl) gezeigt wird?</p>	

<i>Mathematischer Inhalt</i>	z.B. Zahlen
<i>Geforderte Kompetenz</i>	z.B. Zahlen schreiben
<i>Beispielhafte Aufgabenstellung</i>	„Ich diktiere dir Zahlen und du schreibst sie auf.“ Zahlen: 13, 76, 88, 56, 9, 71, 40, 16, 65
<i>Beobachtungsschwerpunkte</i>	<i>Anmerkungen</i>
<p>Schreibt das Kind invers (erst Einerziffer, dann Zehnerziffer davor)?</p> <p>Schreibt das Kind (alle) Zahlen invers (auch ganze Zehner und Zahlen unter 20) oder nur bestimmte?</p> <p>Welche Zahlen schreibt es invers?</p> <p>Gibt es Unterschiede zwischen 20er und 100er-Raum?</p> <p>Treten Zahlendreher auf?</p> <p>Erkennt es seine Fehler?</p>	